



April 2011

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010

### Einnahmen

• Spenden	199.850,84 €
• Märkte / Aktionen	5.103,02 €
• Beerdigungen / Geburtstage / Hochzeiten	14.625,00 €
• Zinsen	663,70 €
• Projektzuschuss Villa Jesús Niño Wirtschaftsministerium des Saarlandes	8.000,00 €

**Einnahmen gesamt 228.242,56 €**

### Ausgaben

#### Vereins- und Verwaltungsaufwand

Bankgebühren	131,83 €
Bürobedarf	130,93 €
Homepage	59,88 €
Druckkosten	782,54 €
Porto	1.643,23 €
Öffentlichkeitsarbeit	260,33 €
Versicherung / Steuer	385,53 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.394,27 €</b>

#### Projektaufwendungen

Überweisungen nach Chillán	149.882,22 €
Überweisungen nach Togo	65.698,56 €
2 Container nach Chile	6.702,50 €
<b>Gesamt</b>	<b>222.283,28 €</b>

**Ausgaben gesamt 225.677,55 €**

*Anteil der administrativen Ausgaben: 1,32 %*

Die Kasse der KINDERHILFE CHILLAN Lebach e.V. wurde am 28.März 2010 von einem Kassenprüfer und einer Kassenprüferin ohne Beanstandungen überprüft. Einnahmen und Ausgaben werden dem Finanzamt Saarlouis im Rahmen einer Steuererklärung nachgewiesen.

## Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

### 1. IN CHILE

Kinderdorf „Villa Jesús Niño“	98.000,00 €
Schulprojekte Portezuelo	15.000,00 €
Medizinisches Behandlungszentrum “Consultorio Santa María Josefa“	30.000,00 €
Speisesaal „San Pablo“	1.000,00 €
2 Container	5.000,00 €
Verwaltung Kinderhilferat	500,00 €

Anmerkung:

Die Aufwendungen für die Projekte sind dem Rechenschaftsbericht des Kinderhilferates in Chile entnommen und können auf Grund von Wechselkurs- und Währungsschwankungen nur in Circa-Beträgen angegeben werden.

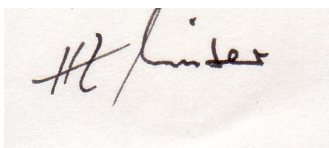
### 2. IN TOGO / AFRIKA

Zuschuss zum Projekt von Soeur Delphine zur Versorgung von 100 Aidswaisen	65.000,00 €
------------------------------------------------------------------------------	-------------

Im Vergleich zum Vorjahr haben Sie nach unserem Aufruf zu Spenden wegen der Erdbebenschäden im Kinderdorf rund 25.000.- € mehr gespendet. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!

Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Hilfsbereitschaft und Solidarität mit den Not leidenden Menschen in Chile und Afrika.

Mit herzlichen Grüßen



Pfr. H.-L. Meiser



Monika Hoffeld